

# ANTRAG

		<b>Vorlage-Nr.: A 12/0035</b>
<b>SPD-Fraktion</b>		<b>Datum: 30.01.2012</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Frau Sybille Hahn, Frau Maren Plaschnick, Herr Klaus-Peter Schroeder, Herr Miro Berbig</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>		

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
<b>Stadtvertretung</b>	<b>14.02.2012</b>	<b>Entscheidung</b>

**Norderstedt - FairTrade Stadt; hier: Antrag der SPD-, GALiN-, FDP- und Fraktion DIE LINKE vom 30.01.2012**

## Beschlussvorschlag

Die Stadt Norderstedt beteiligt sich an der Kampagne „FairTrade Towns“ und strebt den Titel „Fairtrade-Stadt“ an.

Mit dieser Entscheidung beschließt die Stadt Norderstedt gleichzeitig als ersten Schritt, dass bei allen offiziellen Anlässen der Stadt, Kaffee und ein weiteres Produkt aus Fairem Handel verwendet werden.

Zur Erlangung des Titels „Fairtrade-Stadt“ verpflichtet sich die Stadt Norderstedt im Weiteren Maßnahmen zu ergreifen, damit vier zusätzlich geforderte Kriterien erfüllt werden.

Dabei handelt es sich im Folgenden um:

1. die Bildung einer lokalen Steuerungsgruppe, die auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Die Betreuung und Mitarbeit übernimmt das städtische Agenda-Büro . Der Stadt entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten.
2. das Angebot gesiegelter Produkte des Fairen Handels in den lokalen Einzelhandelsgeschäften und den Ausschank von Fairtrade-Produkten in Cafés und Restaurants,
3. die Verwendung von Fairtrade-Produkten in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen und die Durchführung von Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“,
4. die Unterrichtung der örtlichen Medien über alle Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“. Nähere Erläuterungen zu den Maßnahmen sind dem beigefügten Kriterienkatalog zu entnehmen.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

## **Sachverhalt**

Bereits jetzt erfolgt durch zahlreiche Maßnahmen des städtischen Agenda-Büros eine Unterstützung des Fairen Handels. Auch im Bereich des örtlichen Einzelhandels verfügt die Stadt Norderstedt über ein breites Angebot an Verkaufsstätten von Produkten aus dem Fairen Handel. Ebenfalls sind Aktivitäten in Schulen, Vereinen und Kirchengemeinden bekannt, die das Kriterium zur Erlangung des Titels „Fairtrade-Stadt“ erfüllen.

Die Beteiligung an der Kampagne „Fairtrade Towns“ wäre ein weiterer Baustein in der Unterstützung des Fairen Handels und der Gewinnung örtlicher Akteure und würde Norderstedt zum Mitglied einer weltweiten Kampagne, an der sich bisher 550 Städte in 17 Ländern beteiligen, machen.

Darüber hinaus unterstützen die EU, die Bundesregierung, Parteien und viele engagierte Einzelpersonen TransFair.

## **Anlagen:**

Originalantrag